



# Geschichtsportal Werther

## Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

### Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: [Info@geschichtsportal-werther.de](mailto:Info@geschichtsportal-werther.de)

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

Neues aus der  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Werther

# Jacobi *aktuell*

Oktober – November 2022



„Und wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge,  
so würde ich heute noch mein Apfelbäumchen pflanzen.“

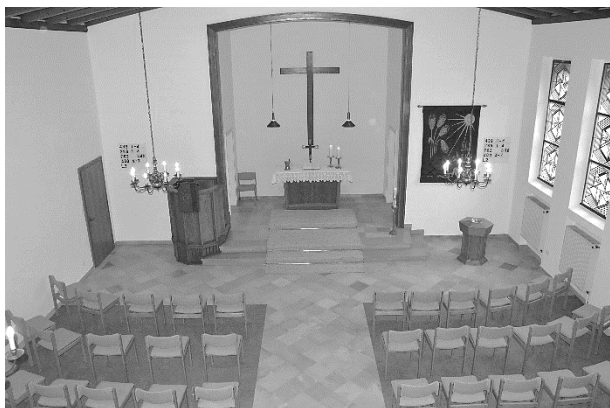
Martin Luther

## So gut wie geschafft: Neuer Glanz im Inneren der Johannes-Kirche

Als vor einem Jahr an dieser Stelle von der Umgestaltung der Johannes-Kirche zu einem multifunktionalen Gemeinderaum berichtet wurde, waren viele Detailfragen noch offen und ein Gesamtkonzept kaum in Sicht. Die Entscheidungsfindung der Steuerungsgruppe, die in enger Tuchfühlung mit Bauausschuss und Kirchmeister geschah, geriet langwierig und oft mühsam, war aber letztlich zielführend.

Die restlichen zehn Bänke wurden gegen Spende vergeben, so dass jetzt überall variable Stuhlreihen stehen. Auf diese Weise ist es möglich, bei Bedarf größere Tafeln zu stellen. Für kleinere Tischrunden reicht das Hufeisen im linken hinteren Kirchoraum vollkommen aus, zumal es nach rechts noch verlängert werden kann. Der CVJM hat sich indes auf der Empore einen gemütlichen Bereich geschaffen.

Unter der Ägide von Herrn Manfred Tobusch wurden während der Sommerferien alle Innenwände der Kirche neu gestrichen und – nach Entfernung des roten Läufers im Mittelgang – die hellen Solnhofener Platten abgeschliffen, während die schwarzen Platten unter den Bänken einen dunklen Vinylüberzug erhielten. Sakristei und Küsterraum erfüllen nach ihrer Renovierung nun auch die Funktion einer komplett ausgestatteten Küche. Deren Her- und Einrichtung ist



vor allem das Werk von Frau Helga Tappe sowie Herrn Tischlermeister Hermann Kerksiek.

Bereits im vergangenen Winter haben sich zwei Heizstrahler zur Unterstützung der Raumheizung bei Gruppentreffen gut bewährt, und kürzlich wurde unter der Empore eine Leiste mit vier LED-Leuchten angebracht (deren Lichtqualität allerdings noch optimiert werden soll). Damit dürfen die umfangreichen Veränderungsmaßnahmen im Wesentlichen als abgeschlossen gelten.

Den genannten Personen wie allen anderen Gemeindegliedern, die ihnen mit Rat und Tat zur Seite standen, sei im Namen des Presbyteriums herzlich gedankt. Nun ist ein/e jede/r eingeladen, mal reinzuschauen und etwa einen Gottesdienst in der neuen Atmosphäre mitzufeiern – gern auch öfter!

Hartmut Splitter